

* [Militärärar und jüdische Lieferanten.] Der Eisenhändler **P e z e l b a u e r**, VI., Webgasse, wohnhaft, liefert Staffelseuge und Meßplatten, also Erzeugnisse der Mechaniker für das Eisenbahn-Regiment. Die Werkzeugfabriken **F l i r** und **W e i ß** und **S o h n**, sowie der Gemischtwaarenhändler **B u n z l** liefern für die verschiedenen Depots Meßplatten, Maßstäbe, Fernrohre, Feldsignal-Apparate 2c. Gibt es wirklich keine christlichen Firmen, von denen das Militärärar diese Instrumente beziehen könnte?

[Jüdische Firmen.] Es ist begreiflich, daß man von einem christlichen und antisemitischen Blatte verlangen kann, daß es einerseits keine jüdischen Ankündigungen veröffentliche, andererseits aber jüdische Geschäftsknisse und die etwa damit verbundene Schädigung der christlichen Bevölkerung klarlege und auf Befragen bekanntgebe, welche Firmen christlich oder jüdisch sind. In dieser Beziehung ist die Unterstützung der Parteigenossen erforderlich, indem sie das Blatt informiren. Wir sind auch den bezüglichen Anforderungen auf diesem Gebiete immer gerne nachgekommen; leider sind uns aber hie und da falsche Mittheilungen zugekommen und die Folge davon waren allerhand Mißhelligkeiten. Erst kürzlich haben wir beispielsweise auf Grund der Mittheilung eines Parteigenossen veröffentlicht, daß die Werkzeugfabrik **J o h a n n W e i ß** und **S o h n** in Margarethen eine jüdische sei. Nun erfahren wir, daß die genannte eine echt christliche ist. Wir bedauern den Irrthum auf das Lebhafteste und stellen denselben hiermit richtig. Um aber dergleichen Fehler in Zukunft nach Möglichkeit zu vermeiden, erklären wir, daß wir Jeden, der uns falsche Mittheilungen zukommen läßt, im Blatte namhaft machen werden.